

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Fröhlicher herrlicher wonniger Tag - Don Mus.Ms. 1125

Kreutzer, Conradin

[S.l.], 1820 (1820c)

urn:nbn:de:bsz:31-98240

1469, April 12.

555. *Trutbert Freiherr zu Staufen schlichtet als Schiedsrichter den Streit zwischen seiner Gemahlin Anna, geb. Gräfin von Fürstenberg, und deren Bruder, Grafen Egen von Fürstenberg einerseits und Freiherrn Wernher von Zimmern anderseits über Heimsteuer, Leibgeding und Morgengabe der Frau Anna von Zimmern, Gemahlin des letzteren, geb. Gräfin von Kirchberg, Witwe des Grafen Hans von Fürstenberg.*

Ich Trutpert fry herre zů Stoffen bekenen vnd tůn kunt menglichem mit dem brieue: als spenn, zwayung vnd vnwille zwischen den wolgepornen vnd edlen Egen graue zů Fürstemberg ¶ vnd landtgraue in Bár etc., Annen von Stoffen, geporn gráuin von Fürstemberg, minen lieben swager vnd husfrowen, an ainem, Wernhern von Zymern, fryen, vnd Annen von Zy ¶ mern, geporn gráuin von Kirchberg, minen lieben sweher, frówen vnd swiger, von wegen des edeln Hans Wernhers von Zymern, fryen, ir baider sune, mins lieben swagers, am andern herwaschsen (*sic*) vnd vfferstanden sind von zwaytusent guldin der genanten frów Annen von Zymern hainstúre, von hundert guldin lipdingzins, von zwaitusent guldin ir widerlegung vnd von viertzig guldin zins von achthundert guldin ir morgengab mit sambt varender habe von dem wolgepornen graue Hansen von Fürstemberg seliger gedechnus (*sic*), irem elichen gemahel, herrüren, das ich die vorgenanten parthyen mit irem wissen vnd gútem willen selicher spenne vnd zwytrécht gútlích betragen vnd sie deren gentzlich gericht vnd úberain in mauß, als hernach staut, gebracht hón. Dem ist also: nachdem vnd die vermelt frów Ann von Zymern graue Egen von Fürstemberg, irem sun, fúnftzig guldin lipdingzins, das sich fúnfhundert guldin hoptgúts gepúrt, von den zwaitusent guldin ir widerlegung geschenkt haut, vmb das er zů sinem váterlichen erbe dester baß mit rúben komen mócht, vnd yetz vff datum dis briefs im zwayhundert guldin verfallens zins von aht-hundert guldin ir morgengab ouch nachgelaussen, das dann sy irem sun Hanswernhern von Zymern fúnfhundert guldin Rinscher an den zwaintusent guldin ir hainstúre, so sie mit ir zů dem benanten Wernhern von Zymern bracht haut, ouch schenken sol, das sie ouch vor mir, obgenanten Trutperten von Stoffen, vnd andern gúts willens geton haut, vnd als graue Egen von Fürstemberg der vorgenanten siner frów múter von den aht-hundert guldin ir morgengab bisher viertzig guldin Rinscher járlichs zins ze geben schuldig gewesen ist, namlich herinne beredt vnd betedingt worden, das er noch sin erben nun fúrohín, diewil vnd Wernher von Zymern vorgenant in leben ist, der selben siner frów múter noch dem vermelten Wernhern von Zymern noch nement von irt wegen dehainen zins von den selben aht-hundert guldin ir morgengab pflichtig

III.

51

Krentzer

Kantate No 5

zû geben sin, sonder die Wernhers von Zymern leptag mit gûten rûben óne zins innhaben sullen. Graue Egen von Fûrstemberg vorgeannt vnd sin erben sullen ouch óne alles vertziehen mit iren ampt vnd armenlütten zû Asan dem dorf schaffen, das sie aide liplich zû gott vnd den hailigen schweren. Wér, ob die vorgeannt sin frów müter Wernhern von Zymern vorgeanntes vberlepte, das got gnedeclich lang wenden wolle, das dann sie vnd ir nachkomen zû Asan der selben siner frów müter ir leptag alle jaur jârlich vnd yedes jaus insonder vff sandt Martis tag des hailigen bischofs allweg aht tag vor oder nach vngevarlichen von den berúrten ahthundert guldin ir morgengab viertzig guldin Rinscher genemer gebend vnd ir die zû iren handen óne iren costen vnd schaden antwertent. Er vnd sin erben sullen ouch die vermelten sin frów müter vmb selich gelt ir, wie vorstaut, ze geben vnuertzogentlich vff Asan sin dorf mit siner zûgehórd mit brienen vnd andern versichern vnd versorgen, wie dann die wolgeporn Ann von Stofen, geporn gráuin von Fûrstemberg, min lieb husfrów, vmb ir hainstúre versorgt vnd versichert ist. Es ist ouch fúro betedingt: wenn die wilbenant (*sic*) min lieb frów vnd swiger nit me in leben vnd vß disem zit geschaiden ist, das got ouch gnedeclich schicken wolle, so sullen alsdann graue Egen von Fûrstemberg vnd sin erben by den vorgeanntes ahthundert guldin morgengab beliben vnd inen die varend habe, so sin frów müter vnd min lieb frów swiger zû Fûrstemberg verlaussen hant, so vil im deren zû sinem taile zûgehórt, werden vnd nement nichtzit davon ze tünd sin. Desglichen so sol Hanns Wernhern von Zymern vorgeanntes vnd sinen erben die vbrigen fúnftzehnhundert guldin hainstúre, so die vorgeannt sin frów müter zû sinem herr vatter Wernhern von Zymern gebracht hát, ouch werden vnd die varend hab, die sie von Fûrstemberg gen Meßkirch bracht haut, vnd ouch die ir von dem genanntes Wernhern von Zymern verschriben ist, nach lut ains hiralts (*sic*), die sol alle dem vermelten Wernhern von Zymern beliben vnd dagegen sol der selb Wernher von Zymern die genanntes sin husfrówen mit dem hus an dem kirchoff zû Meßkirch vnd varendere habe nach billicher notdurft versehen oder das schaffen gethon werden, derwarten, ob sy inn vberlepte vnd by Hansen Wernhern vorgeannt mit sin wólt, das dann sie das ir leptag múg gebruchen. Es sol och die obgenannt min lieb husfrów Ann von Stoffen, ir erben noch nement von irt wegen an den vermelten Hanswernhern von Zymern noch an sin erben von des berúrten irts müterlichen erbs wegen nunfúrohin dehain anvordrung, ansprach noch gerechtikeit nymer mer haben noch gewinnen in dehainen wég, denn mir, vorgeanntes Trutperten von Stoffen, vnd ir dafúr gescheen ist, des mich vnd sie wol benúgt. Wa aber ain taile oder mer oder sin erben an den andern vordrung oder ansprach von des benanntes erbs wegen ymer tét oder fúrnem, wie, wann oder wa das geschehe, das doch nit sin sol,

¹ Moderato. Solo. Duetto. No. 2.

Die Frau Mümpf zu na-hüllend sieht das Goldschmied
Willen zu uns dirnen fuo-fun Lay,
Dolter dirnate nun nicht glückselig können
Herrn und Leut davon Mümpf zu unglücklich
Fast nicht mehr in unsiener Nacht. *un poco più mosso*
Läßt uns zeigen was wir fühlen,
Sie die Mümpf zinteln in dem
Lupen au-gen-sucht in dem Lupen augen
Läßt uns zeigen was wir
fühlen und was sie die Mümpf zinteln
und was sie die Mümpf zinteln
in dem Lupen au-gen-sucht in dem
Lupen augen-sucht und was sie die
Mümpf zinteln in dem Lupen au-gen-sucht

Handwritten musical notation on a staff. The notation includes a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a common time signature (C). The lyrics are written below the notes: "in sua lingua au-gu-rist in sua lingua au-gu-rist." The word "au-gu-rist" is split across two lines. To the right of the staff, the instruction "Subito Coro" is written in a decorative, cursive hand. Below the first staff, there are several empty musical staves.

Maestoso.

Terzetto N. 1.

Mus No 112/3

19

pp Sie schaut - Sie schaut
und blickt süßlich in die Augen
der Liebsten so wunderbarlich
schon - er glüht. Sie schaut! Sie
schaut Sie er - ret. *pp*
sieht mit Glauben und Lieb er glüht in der
Liebe. *pp* Sie schaut mit Glauben und Lieb er glüht in der
Liebe im Himmelsraum die Augen der Liebsten
zu - geschaut die Augen der Liebsten
zu - geschaut die Augen der Liebsten zu - geschaut. Sie
schaut. Sie schaut.

A page of 15 blank musical staves, each consisting of five horizontal lines. The staves are arranged vertically down the page. There is no musical notation or text on the page.

Senore Solo.

Cantate zur Erinnerung an das Hofen-Memorial, das die Durchlaucht der
Fürstin Amalia zu Fürstenberg.

Ann. No. 1425

Allgro. Coro.

Brieflicher! freundlich, sonnigen Tag! freundlich sonnigen
 Tag! Brieflich er-kehen auf Sonnigen Tag, süßen die Honen die
 glücklich samen! Brieflicher! freundlich, sonnigen Tag!
 Brieflich er-kehen auf Sonnigen Tag, süßen die Honen die
 glücklich samen, süßen die Honen die glücklich samen. Brieflicher!
 freundlich, sonnigen Tag! freundlich, sonnigen Tag
 süß lisen freundlich, sonnigen Tag!

Quetto

Moderato.

Künnen Mente sey - aufstellen, wir an-
 werft sind in Willen mindes Han-zand Men-er-stigung!
 Glücken wird es in der Liden, das die Handliser mit
 süßent. Gern will die Gern an-greifen, die sand
 jenen glücklich macht. Lust und zeigen, was wir fassen, u. wo-
 für die Mühsel zieren, in dem Liden nuzt.

cres.

fußt in dem Lusten nuzt: fußt in dem Lusten nuzt. fußt. Lust und
 zigen was wir fußen, lust und zigen, was wir fußen, und wo:
 für die Lustige zialen Lust und zigen, was wir
 fußen, in dem Lusten nuzt: fußt, in dem
 Lusten nuzt: fußt, in dem Lusten nuzt: fußt. Lust und
 zigen, was wir fußen, u. wo: für die Lustige zialen, in dem
 Lusten nuzt: fußt in dem Lusten nuzt:
 fußt, in dem Lusten nuzt: fußt. *Tutti* Mit fröhlichen
 Klängen, mit Jubel. Gesängen, mit Jubel. Gesängen,
 Gesängen, nunt die fröhliche lustliche Freude: nunt die
 fröhliche lustliche Freude: nunt die fröhliche lustliche
 Freude. *p.* Mit fröhlichen Klängen mit Jubelgesängen,
 nunt die fröhliche lustliche Freude: nunt die fröhliche
 lustliche Freude, mit fröhlichen Klängen, mit Jubel. Gesängen.

singen, mit fröhlichen Klängen und jubelndem Singen rufet die fröhliche
 festliche Jugend, die festliche Jugend, die festliche Jugend.

Serretto
Maestoso Sie rufet, die süßesten Güte, und süß den süßesten
 blühen so süß als würdig ist geschnitten, Sie rufet Sie rufet.
 Sie rufet! Sie rufet! Sie rufet! O!

laßt mit Laut und Lieb beyzeiten den Tag - O! laßt mit Laut und

Lieb beyzeiten den Tag - von im Wandel der Zeit -

den im Himmels Güte, mit süßen Laut - den Himmels

Güte mit süßen Laut. Sie rufet, Sie rufet.

Andte maestoso. Auf die Stern süßesten Tagen auf die

süßesten Tagen, Stern süßesten Tagen auf die

süßesten Tagen. *Allegretto* Die wunder aufblühenden

Liese! Die wunder aufblühenden Liese. Ihr

wollt unsre Liebe antworten, Ihr wollt unsre Liebe ant-

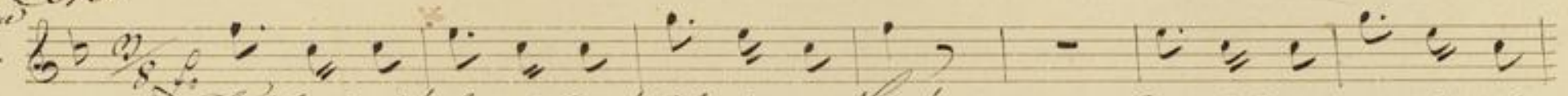
wollt unsre Liebe antworten, Ihr wollt unsre Liebe ant-

yran, ya - fönant mit Loggalt min nu, ya - fönant mit Loggalt min
 nu. *cres.* *ma volta* *2da* *Stingendo*
 ya - yran ya - fönant mit Loggalt min nu. *cres.* *ma volta* *2da* *Stingendo*
 nu. *cres.* *ma volta* *2da* *Stingendo* *ma volta* *2da* *Stingendo*
 nu ya - fönant mit Loggalt min nu. Auf die, die in fünfzig Jahren
 yran. Die wunden auf wunden auf blühenden Lufte.

(Empty musical staves)

Allro.
Coro:

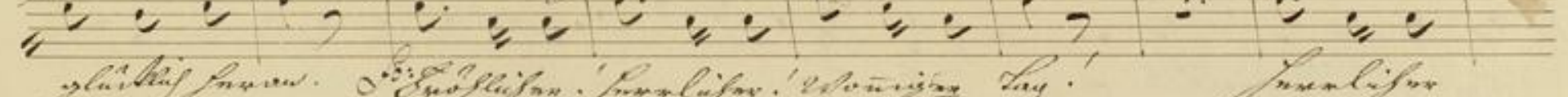
Tenor
fmo.



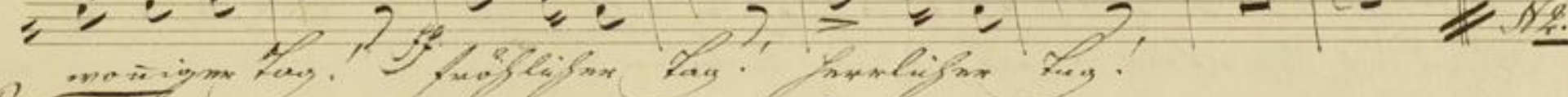
Freudlichst! Juchendst! Wonnigst! Tag! Juchendst wonnigst
Tag! Lustig an! Lustig an! Lustig an! Lustig an! Lustig an! Lustig an!



Freudlichst! Juchendst! Wonnigst! Tag! Lustig an! Lustig an!
wonnigst! Tag! Lustig an! Lustig an! Lustig an! Lustig an!



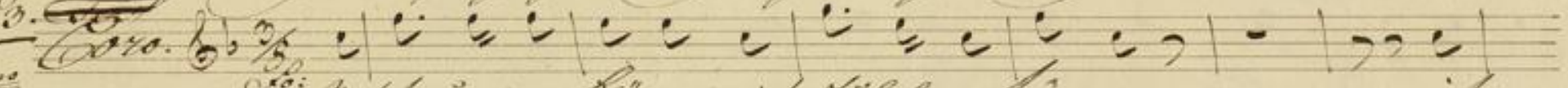
Lustig an! Lustig an! Lustig an! Lustig an! Lustig an! Lustig an!
glücklichst! Juchendst! Wonnigst! Tag! Juchendst
wonnigst! Tag! Juchendst Juchendst



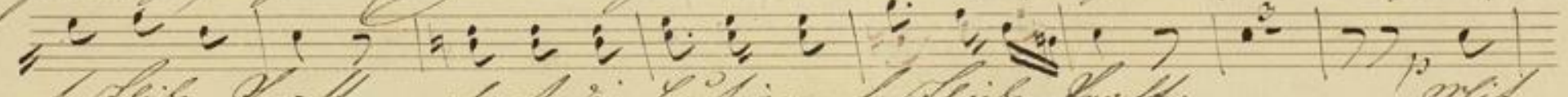
wonnigst! Tag! Juchendst! Tag! Juchendst! Tag! Juchendst!

Ad. Duetto.

N. D.
fmo.



Mit fröhlichen Klängen, mit fröhlichen Klängen,
fröhlichen Klängen! fröhlichen Klängen! fröhlichen Klängen!
fröhlichen Klängen! fröhlichen Klängen! fröhlichen Klängen!



fröhlichen Klängen! fröhlichen Klängen! fröhlichen Klängen!

cruc:
 " sündigen Klängen, mit Süßholzgerüchen, ahnd die sündige süssliche
 " Kunst. ahnd die sündige süssliche Kunst, mit sum- - digen Klängen, mit
 " Süßholzgerüchen, mit sündigen Klängen, mit Süßholzgerüchen
 " ahnd die sündige süssliche Kunst, die süssliche Kunst, die sündige
 " Kunst.
 Terzetto N. 11.

Färbend Solo. Macioso. Solo. Die ahnd, Die - heim wird auch Ihr nach
 " sinnen, wir alle sehn in sich an nimm, was Auge - und Gemüth ^{erfüllt}
 " was Auge und Gemüth ^{erfüllt}. Sie ahnd Sie
 " ahnd! Die ahnd! Sie ahnd! O! laßt mit ^{dem} und
 " Lieb begleitet das Lied O! laßt mit dem und Lieb begleiten das V.

Clav *Ich im Verlauf der Zeit den Endpunkt*

quitt und gänzlich - im Clav den Tag den Endpunkt

quitt und gänzlich. Sie abhand. Sie abhand.

Violoncello *Moderato Maestoso* *And* *Sie vom heimlichen Pringen, auf*

cres: *Sie heimlichen Pringen - zum heimlichen Pringen. vom*

heimlichen Pringen. Allegretto: Sie

wacht auf blühender Laube Sie wacht auf blühender Laube

Ich will unsre Liebe nützlich sein Ich will unsre Liebe nützlich sein

hört mit Vergnügen an. gehört mit Vergnügen an

Ich - Ich - Ich will unsre Liebe nützlich sein, ge

Mennette

Canzate.

una volta *due volte*

Ich komm mit Vogelzitt um an. Ich komm mit Vogelzitt um an
 Ich komm mit Vogelzitt um an. Ich komm mit Vogelzitt um an
 Ich komm mit Vogelzitt um an auf die schönste Inseln. Ich komm mit Vogelzitt um an
 blühender Luft

Ms. No. 1125

Cantate
Tenore Primo

No. 1. Corus

Tenore 1^{mo}

Allegro

So frohlich: frohlich! Wünnigen Tag! frohlich
 wünnigen Tag! Lustlich an Hofen auf Pünnigen Tufu, füssem die
 fosen die glücklich fosen. Frohlich: frohlich! Wünnigen Tag!
 Lustlich an Hofen auf Pünnigen Tufu, füssem die fosen die
 glücklich fosen. füssem die fosen die glücklich fosen. Frohlich:
 frohlich: wünnigen Tag! frohlich: wünnigen Tag!
 frohlich: frohlich, wünnigen Tag! frohlich



No. 3. Corus:

Allegro

mit freudigen Längen, mit Jubel und Singen

mit Jubel und Singen steht die fröhliche frohliche Frucht.

steht die fröhliche frohliche Frucht. steht die fröhliche frohliche

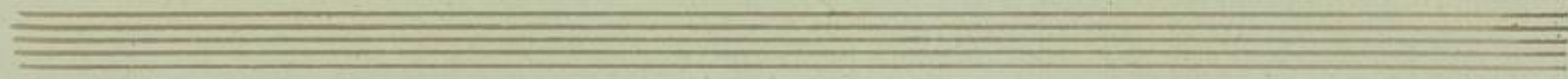
Frucht.

3.

cres:

mit freudigen Klängen, mit Jubel gesungen, steht die feierliche
 festliche Front. steht die feierliche festliche Front mit freu-
 = digen Klängen, mit Ju - bel ge - sungen mit freudigen
 Klängen, mit Jubel gesungen steht die feierliche festliche Front
 festliche Front, die feierliche Front.

No. 4. Terzetto Solo



No 5. Coro Finale

Andte maestoso C 2. f_0

Auf die - schön süßlichst von, auf die

es: die - süßlichst von - zu schön süßlichst von -

zu schön süßlichst von - zu.

Alliegretto 6/8 meza voce

die wunde auf blühendst von -

die wunde auf blühendst von. *ff* will' mich die Liebe entzücken, *ff*

will' mich die Liebe entzücken, *ya* - ferne und Doppelt mich zu. *ya* - ferne und Doppelt mich zu

zu

Cres.
 Hf - Hf - Hf will' un⁶ten Lieb⁶en aus⁶ gehen, ge⁶hö⁶ren⁶ und
 doppelt⁶ mich⁶ an. *ma:* Hf⁶ an, ge⁶hö⁶ren⁶ und doppelt⁶ mich⁶ an. *da:* Hf⁶
 will - un⁶ten Lieb⁶en aus⁶ gehen, ge⁶hö⁶ren⁶ und doppelt⁶ mich⁶ an - ge⁶
 hö⁶ren⁶ und doppelt⁶ mich⁶ an. auf⁶ ein⁶ Stö⁶m⁶ sü⁶ß⁶er⁶ Pa⁶-⁶ren⁶ sie⁶ wun⁶de⁶ sie
 wun⁶de⁶ auf⁶ blü⁶me⁶is⁶ten⁶ Sa⁶fen

Fine



Man No 1125

Cantate

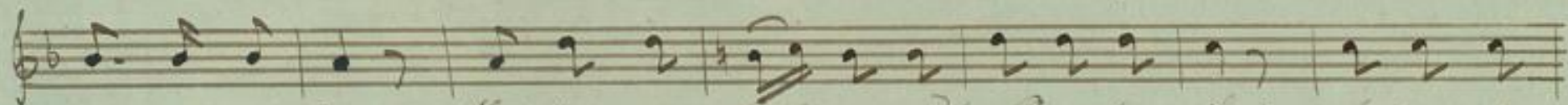
Tenore 2do

No. 1. Corus.

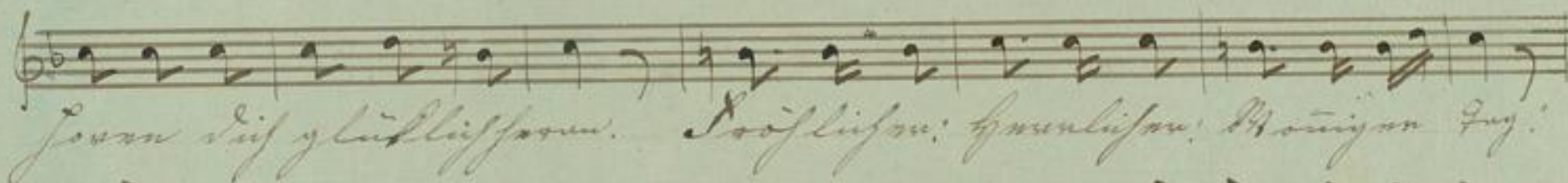
Tenore Solo



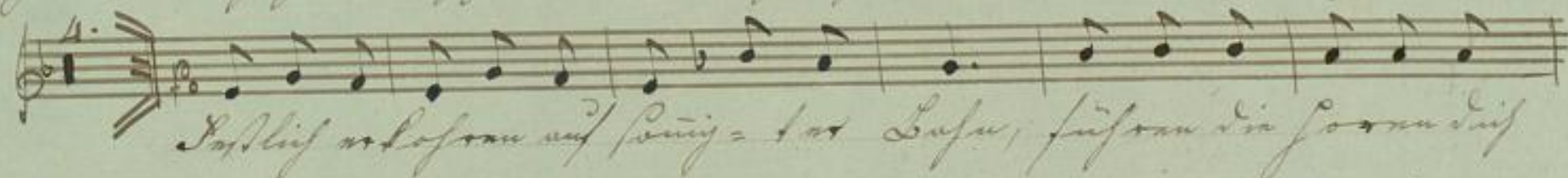
Freßliſen! Herrliſen! Weniger Tag! Herrliſen!



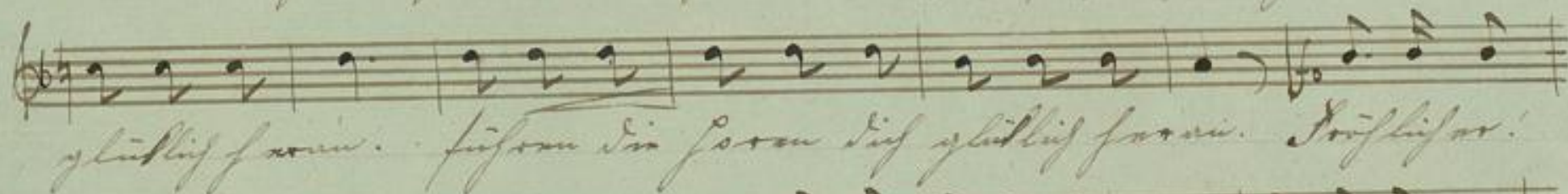
weniger Tag! Freßliſen = Hoſen auf Feingten Luſen, fuſen die



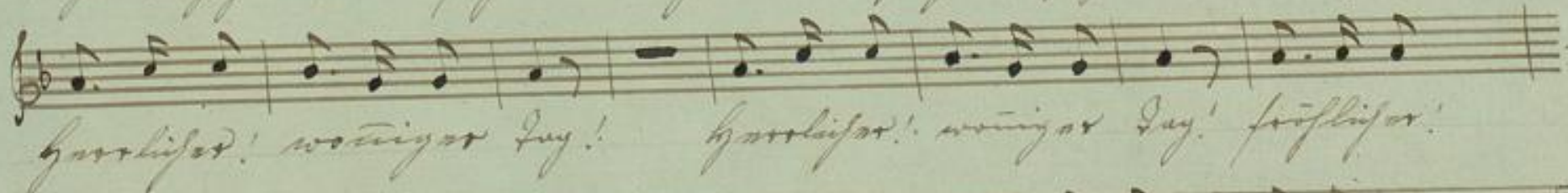
ſen die glücklichſen. Freßliſen! Herrliſen! Weniger Tag!



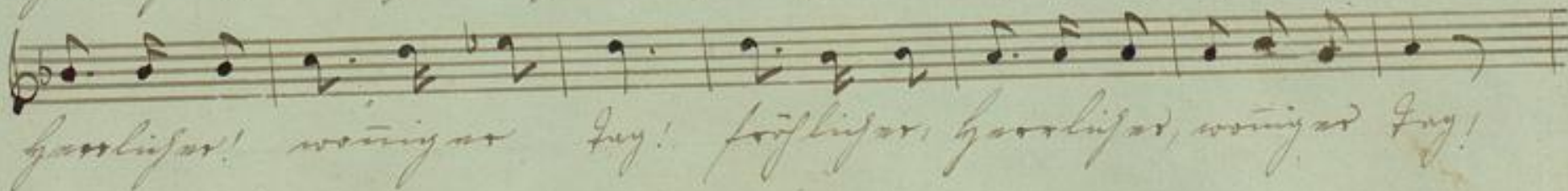
Freßliſen = Hoſen auf Feingten Luſen, fuſen die ſen die



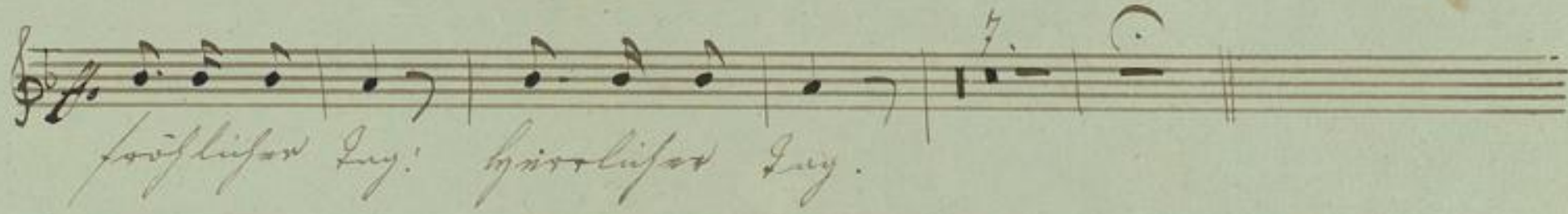
glücklichſen. fuſen die ſen die glücklichſen. Freßliſen!



Herrliſen! weniger Tag! Herrliſen! weniger Tag! Freßliſen!



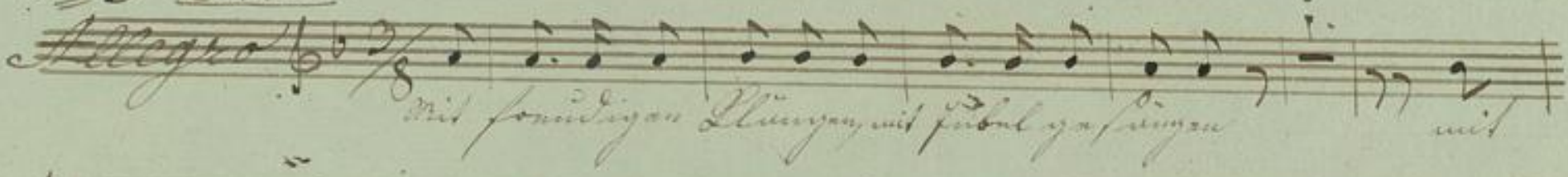
Herrliſen! weniger Tag! Freßliſen! Herrliſen! weniger Tag!



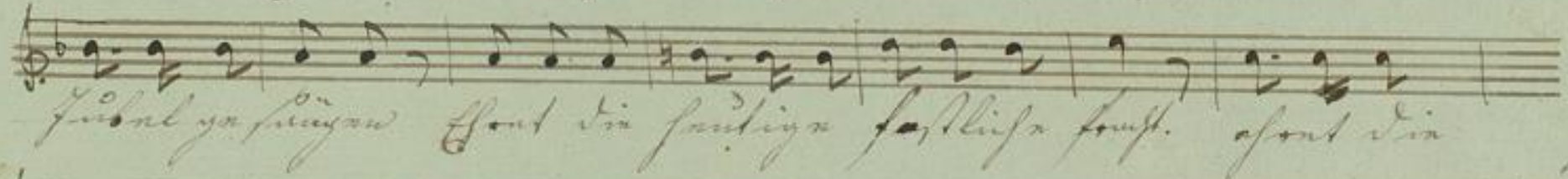
Freudlichen Tag: herzlichsten Tag.

No 2. Solo Tacet.

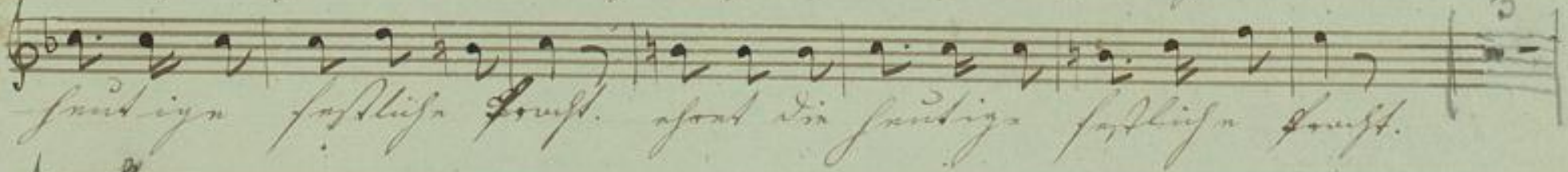
No 3 Corus.



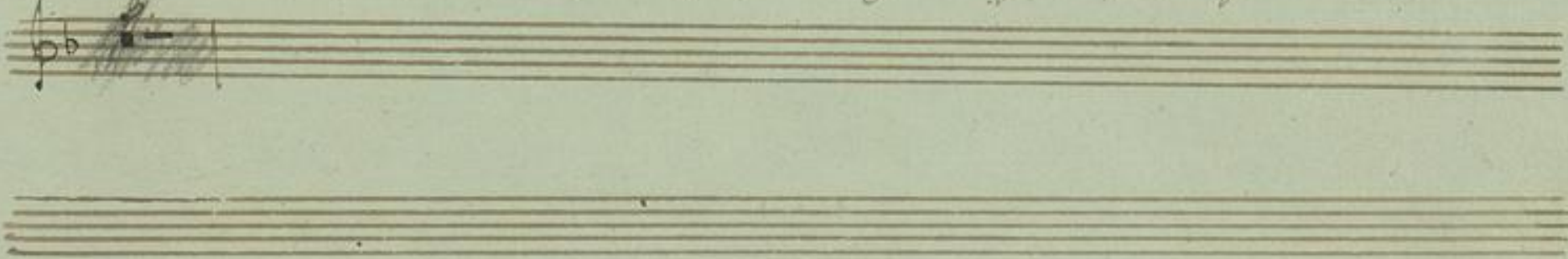
Allegro
Mit sonnigen Lüften, mit süßem Gesängen mit



Süßem Gesängen steht die fröhliche Lust. steht die



fröhliche Lust. steht die fröhliche lustige Lust.

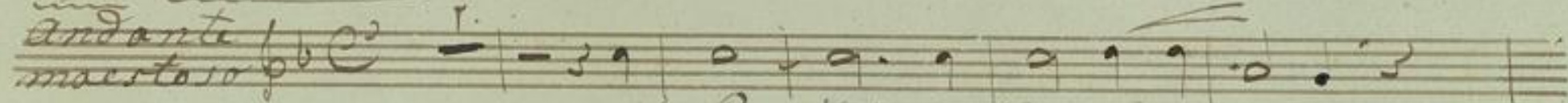


mit freundigen Klängen, mit Jubel gesungen *cres* ernt die fruchtigen
 fruchtigen Frucht. ernt die fruchtigen fruchtigen Frucht. mit frommen
 Klängen mit frohen — brennenden — gesungen mit freundigen Klängen, mit
 Jubel gesungen, ernt die fruchtigen fruchtigen Frucht. die fruchtigen
 Frucht, die fruchtigen Frucht.

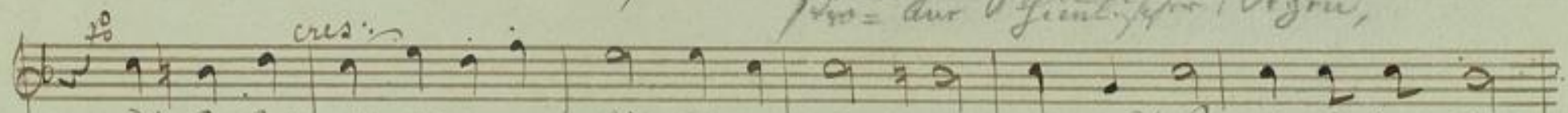
No. 4. Terzetto Solo

No. 5. Coro Finale

Andante
maestoso



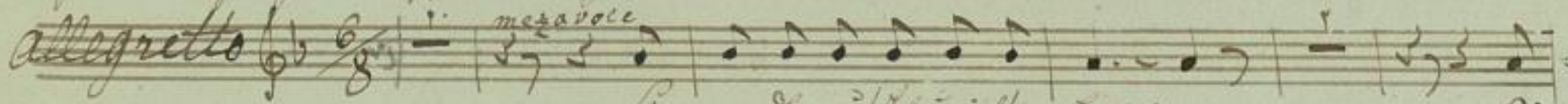
auf die Höhe für ihren Thron,
auf die Höhe für ihren Thron,



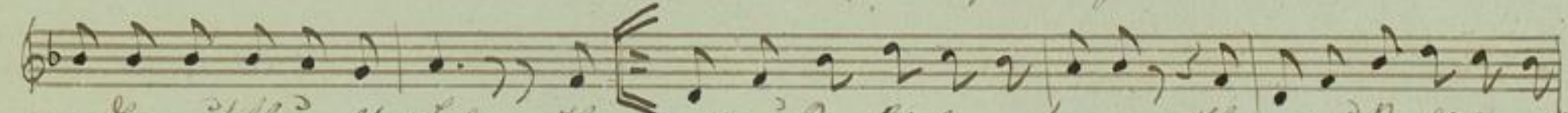
auf die Höhe für ihren Thron - yon auf die Höhe für ihren Thron -



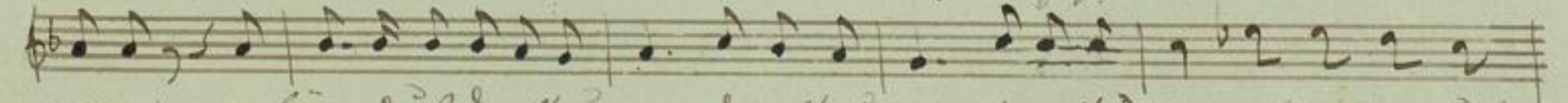
yon. Höre für ihren Thron - yon.



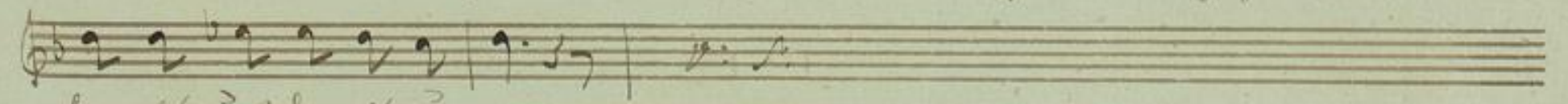
die wandte auf blühender Erde die



wandte auf blühender Erde. Ihr will unser Lida aufgehen, Ihr will unser Lida auf-



gehen, yaförund mit Doppeltunne an, Doppelt unne an - Doppelt unne an. yaförund - mit



Doppelt unne Doppeltunne an.

ff - ff - ffi will mich lieben mit ygnus, ygnus ferdend mich
 doppelt mich an. ff an, ygnus - ferdend mich doppelt mich an. ff
 will - mich lieben mit ygnus, ygnus ferdend mich doppelt mich
 an - ygnus - ferdend mich doppelt mich an. auf die Ström' fühliger Par -
 gan sie wandeln sie wandeln auf blühender Lagen sie wandeln auf blühender Lagen -
 Fine

1
Mus Ms 1125

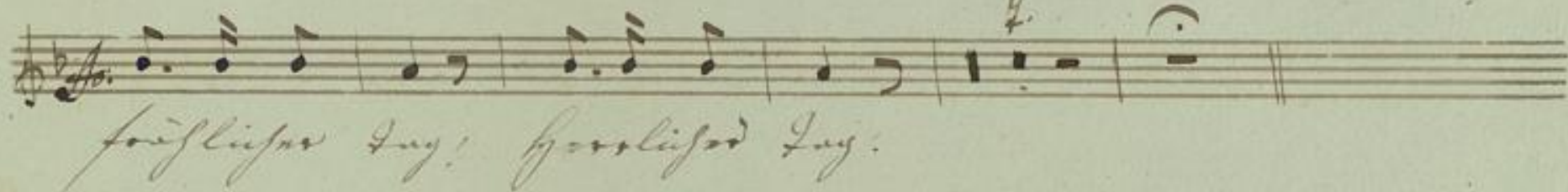
Cantate
Tenore Solo quod Cor

No. 1. Coro.

Tenore Solo

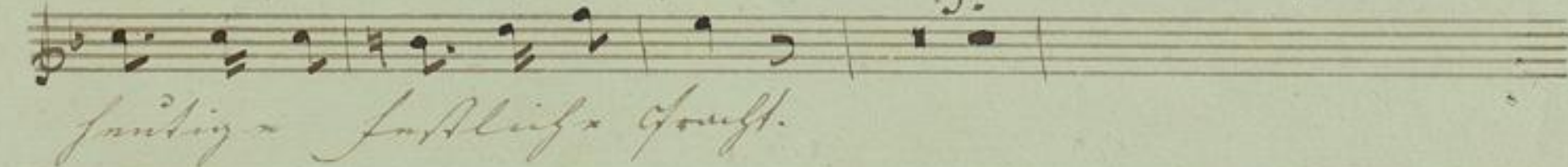
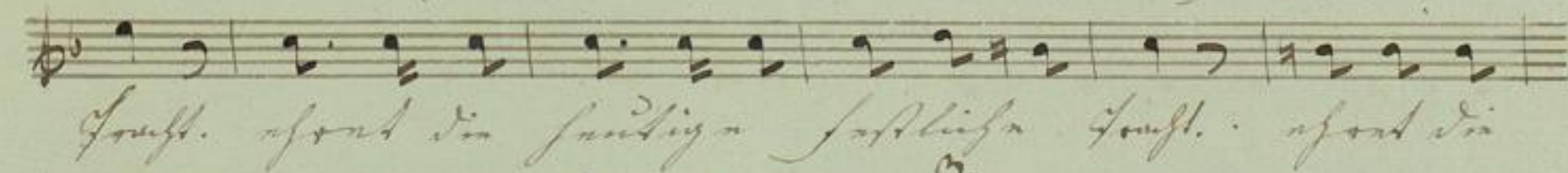
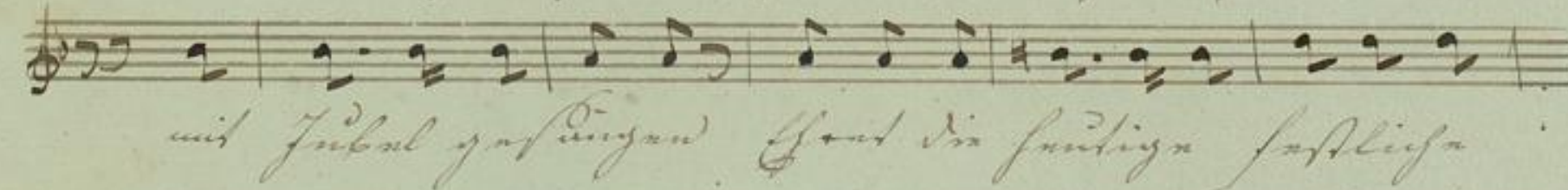
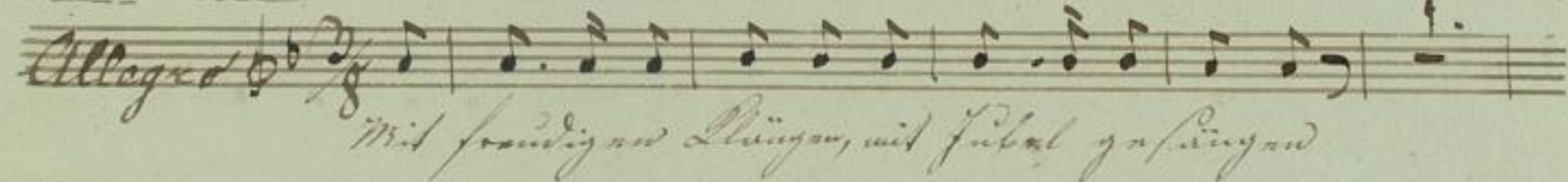
Allegro $\frac{3}{8}$ *ff.*


Freudlichst! herzlichst! Wöniglich! Frey! herzlichst
 Wöniglich! Frey! Lustlich und ofren auf reinigten Luft, fassen die
 jann dich glücklich fern. Freudlichst! herzlichst! Wöniglich! Frey!
 Lustlich und ofren auf reinigten Luft, fassen die jann dich
 glücklich fern. fassen die jann dich glücklich fern
 herzlichst Wöniglich! Frey! herzlichst! Wöniglich! Frey! freudlichst
 herzlichst Wöniglich! Frey! freudlichst! herzlichst! Wöniglich! Frey!




No. 2. Solo Sacet

No. 3. Coro

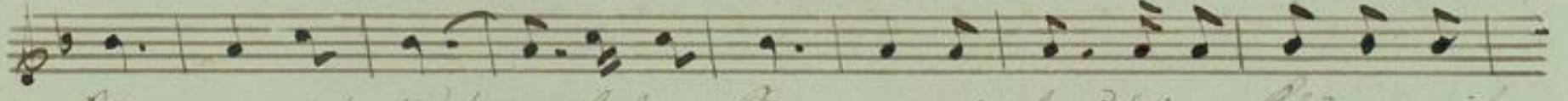





 mit sonderigen Längen, mit Jubel gesungen, steht die sonderige



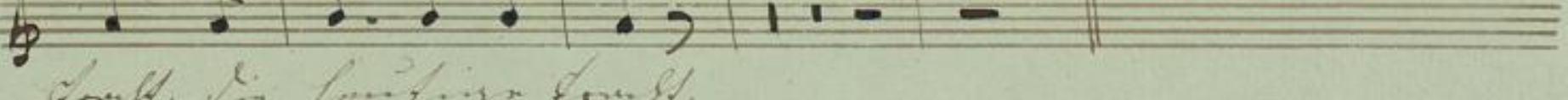
 frohliche Gesteht, steht die sonderige frohliche Gesteht, mit son-



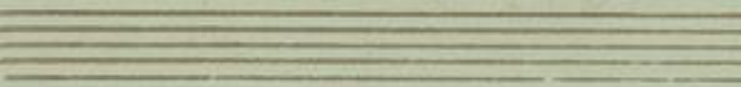
 den-ger mit Ju- bal ge- sungen mit sonderigen Längen, mit



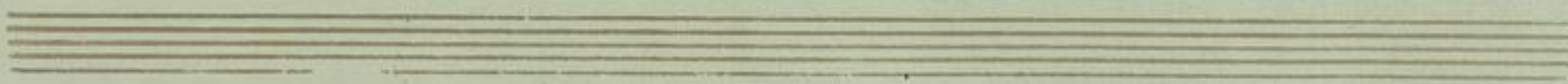
 Ju- bal gesungen, steht die sonderige frohliche Gesteht, die frohliche



 Gesteht, die sonderige Gesteht.



 No. 11. Corzetto Tracet



No. 5. Coro. Finale i.

Andante
maestoso

auf die Pröme süßlicher Dagen,

cres.

auf die Pröme süßlicher süßlicher Dagen — gen auf die süßlicher Dagen

gen. Pröme süßlicher Dagen

Staccetto

mezza voce
Sie wandeln auf blumigster Gras-

Sie wandeln auf blumigster Gras. Hst will unsre Liebe mit-

gehen, Hst will unsre Liebe mitgehen, gesamt mit Doppelt un-

nen, Doppelt un- en, Doppelt un- en. gesamt mit Doppelt mit Doppelt un-

The image shows a page of aged, cream-colored paper with seven horizontal musical staves. Each staff is composed of five parallel lines. The paper has a slightly textured appearance and some minor foxing or staining, particularly near the top and bottom edges. The staves are evenly spaced and run across most of the width of the page. There is no musical notation or other markings on the page.

N^o 3.

Am M 1125

7

Cantate

Bassi


No. 1. Corus

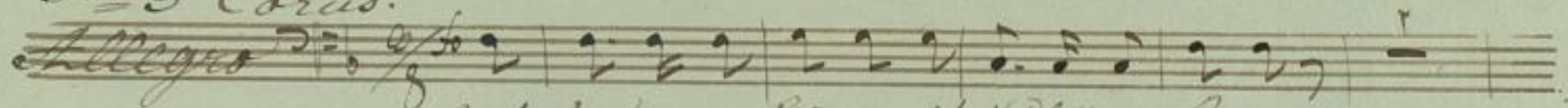
Bassi

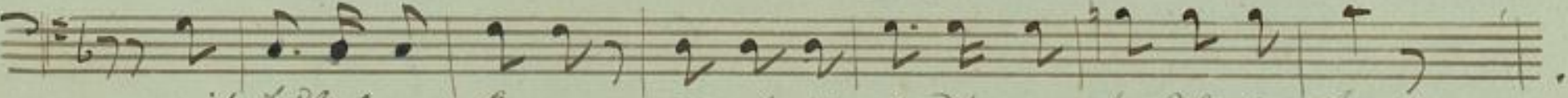
Allegro


Kräftigster! herrlichster! Wüthigster Tag! herrlichster
 wüthigster Tag! Kräftigster! herrlichster! Wüthigster Tag! herrlichster
 glücklichster! herrlichster! wüthigster Tag! Kräftigster!
 herrlichster! wüthigster Tag! Kräftigster! herrlichster! wüthigster
 Tag! herrlichster! wüthigster Tag! Kräftigster! herrlichster! wüthigster
 Tag! Kräftigster! herrlichster! wüthigster Tag! Kräftigster! herrlichster Tag.


Am No 1125


4.  No 2. Solo.

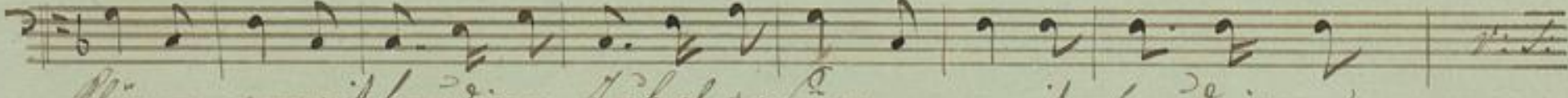
No 3 Corus.
 Allegro  mit fründigen Klängen mit Jubel und Singen.

 mit Jubel und Singen, Gott die fründige frohliche Frucht.

 Gott die fründige frohliche Frucht. Gott die fründige frohliche

 Frucht. mit fründigen Klängen, mit Jubel und Singen, Gott die fründige

 frohliche Frucht. Gott die fründige frohliche Frucht. mit fründigen fründigen

 Klängen mit fründigen Jubel und Singen mit fründigen

Blühen, mit Jubel und Reue, steht die fröhliche frohliche Frucht. Die
 frohliche Frucht, die fröhliche Frucht.

No. 4. Sergetto Solo

No. 5. Coro. Finale
 Andte maestoso

auf die Prömi fien - - liffes Danyan -

auf die Prömi fien liffes fien liffes Prän - gen. Prömi fien liffes Prän -

gan Prömi fien liffes Prän - gen

Allegretto

Die wandelnd blühendes Leben -

wandte auf blümmigster Lufe - *ff* wall' unsre Liebe aus yagan *ff*

wall' unsre Liebe aus yagan, ya förand' und Doppelt unu an Doppelt unu

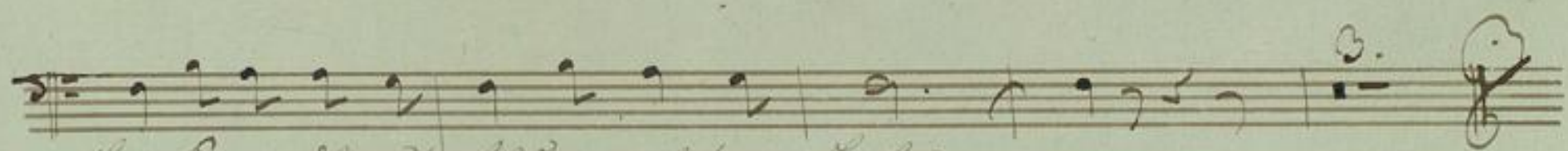
an yaför' und' und' Doppelt und' Doppelt unu an. *ff* - *ff* - *ff*

wall' unsre Liebe aus yagan, ya förand' und' Doppelt unu an *ma.* *2da.* an ya

förand' und' Doppelt unu an. *ff* wall' - unsre Liebe aus -

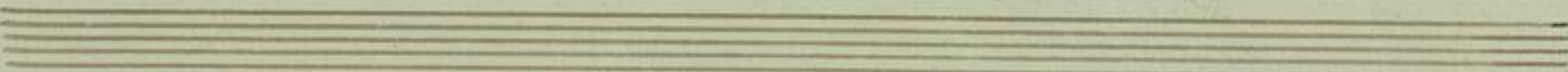
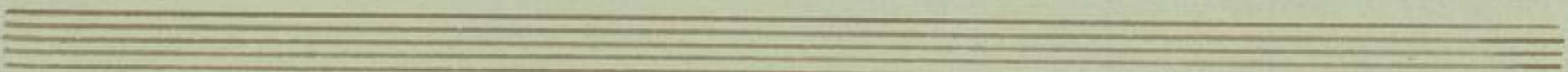
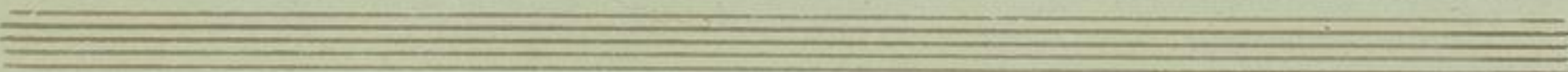
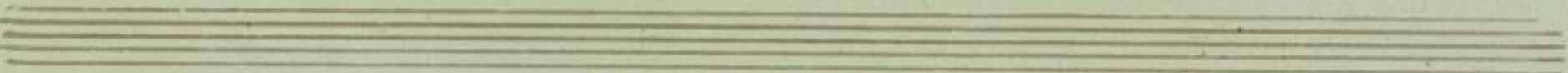
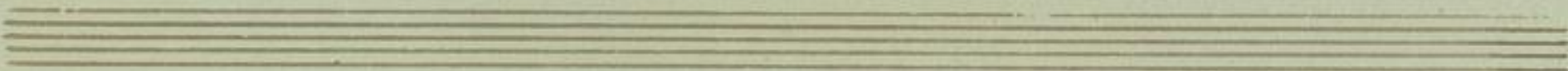
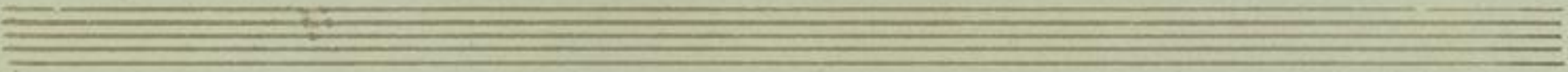
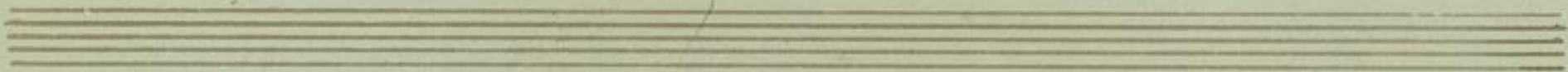
ya - yan yaförand' und' Doppelt unu an - ya - förand' und' Doppelt unu

an. auf sie strom' fündlicher Luf - yan sie wandte sie wandte auf blümmigster



Lese für wandle auf blühendsten Lese — — —







1
Mus Ms 1125

Cantate

Bassi
Gün Cor

No. 1 Coro

Bassi.

Allegro

1. *Freudlicher! herrlicher! Weniger Tag! herrlicher*
weniger Tag! Lustlicher! Pörsen auf Pörsen das Leben, Süßem die Joren dieß
glücklich sein. Freudlicher! herrlicher! weniger Tag! Lustlich =
Pörsen auf Pörsen das Leben, Süßem die Joren dieß glücklich sein.
Süßem die Joren dieß glücklich sein. Freudlicher! herrlicher! weniger
Tag! herrlicher! weniger Tag! Freudlicher! herrlicher! weniger
Tag! Freudlicher, herrlicher, weniger Tag! Freudlicher Tag! herrlicher

mit freudigen Klängen, mit Jubelgesängen, achte die freudige Lustige
 Gruß. achte die freudige Lustige Gruß, mit freudigen freudigen
 Klängen, mit freudigen Jubelgesängen - achte die freudigen
 Klängen, mit Jubelgesängen, achte die freudige Lustige Gruß. die
 Lustige Gruß, die freudige Gruß.

No. 1. Serenetto Tacet

ff - ff - ff will unsern Lieb- und zu- gen, zu for- und mit Doppelt un-
 an an zu = for und mit Doppelt un- an ff will - unser
 Lieb- und zu - gen zu for und mit Doppelt un- an - zu = for und mit
 Doppelt un- an auf die Stern- fühliger Pa - zu sie wandte sie
 wandte auf blühen- igt zu Lie- zu sie wandte auf blühen- igt = for Lie- zu -
 -



No 1. Coro.

Violoncello

Cantate

Ann M 1025 1

Allegro

No 2 Tacet

No 3 Coro.

Allegro

Handwritten musical score for the first system, consisting of six staves. The notation includes various notes, rests, and dynamic markings such as *mf.*, *f*, *cres:*, and *pizz:*. The music is written in a single system across six staves.

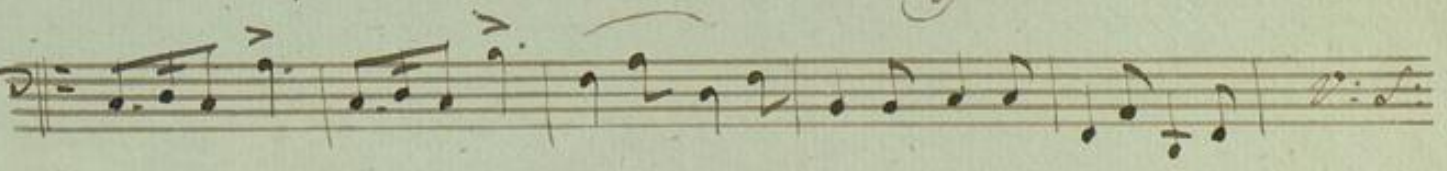
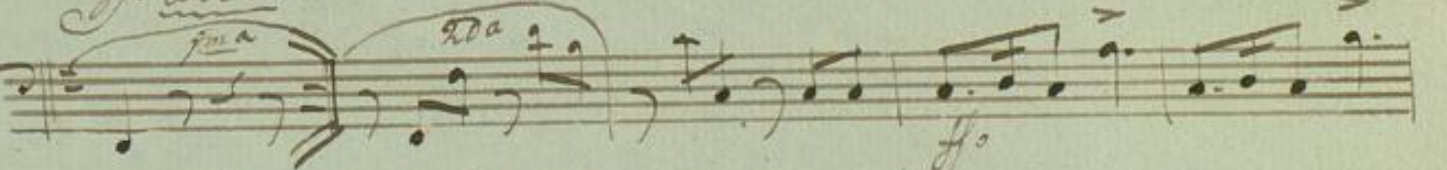
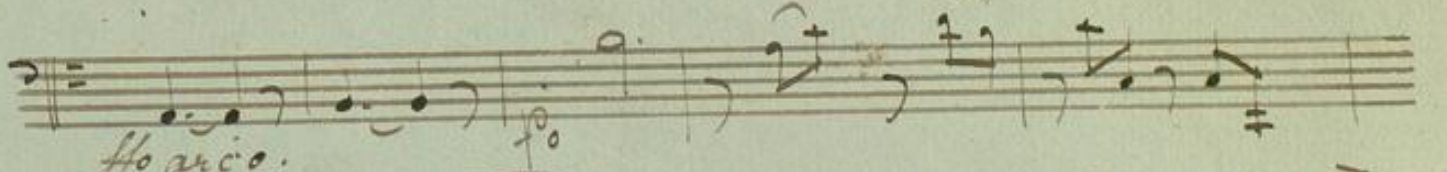
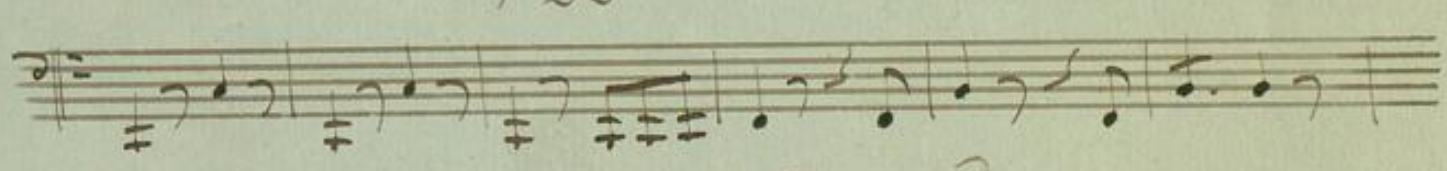
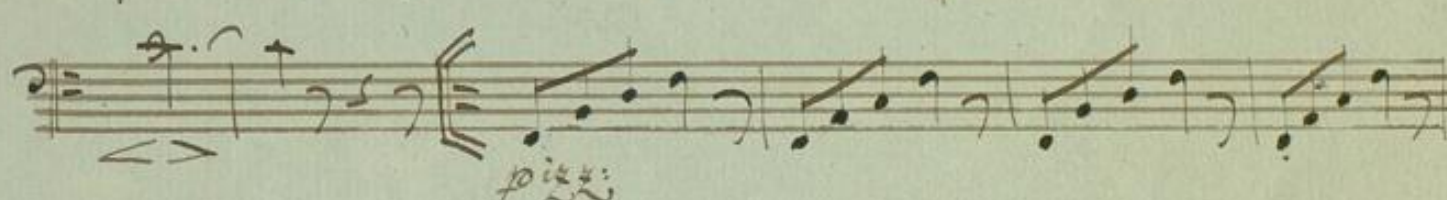
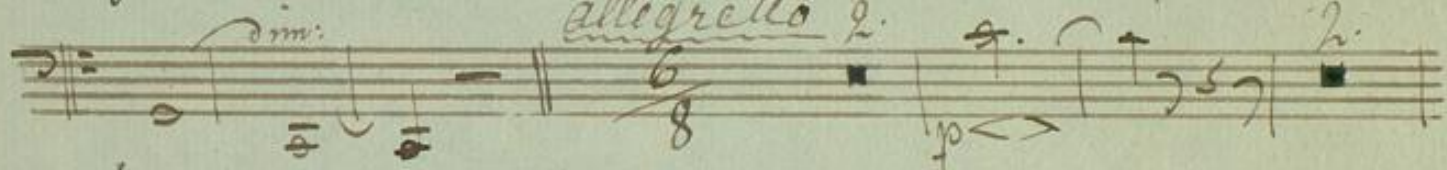
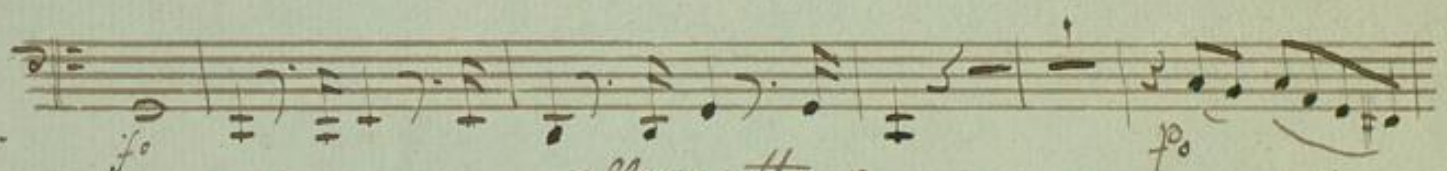
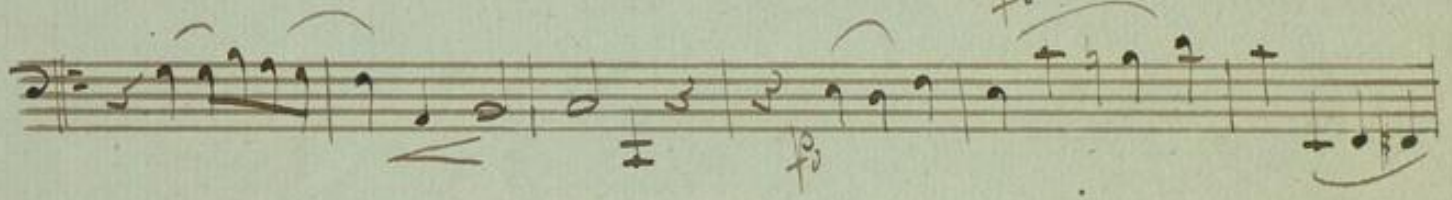
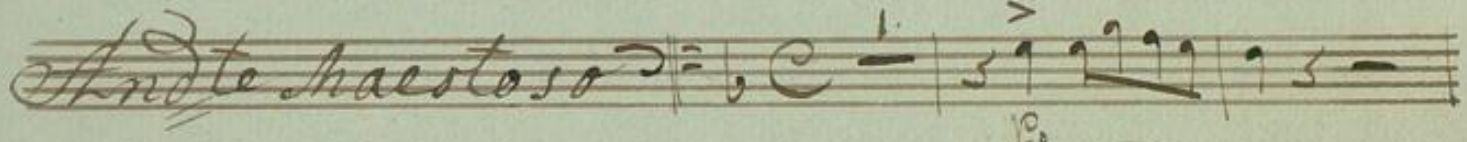
No 4. Serzetto

20.

Handwritten musical score for the second system, consisting of six staves. The notation includes notes, rests, and dynamic markings such as *Maestoso*, *arco*, *f*, *p*, and *piu mosso 2.*. The music is written in a single system across six staves.



No. 5. Coro Finale



Handwritten musical notation on three staves. The first two staves contain a complex piece of music with many beamed notes and accidentals. The third staff ends with a treble clef, a whole note, and the word "Fine" written in cursive.

Ten empty musical staves.

No. 1. Corus.

Flauto

Cantate.

Man. Nr. 1125 9

Allegro

f

p

cres

f

p

f

dim

V. A. No. 2.

Empty musical staves.

No. 9

Moderato $\frac{3}{4}$ *Solo* *5. ii.*

23. *un poco piu mosso* *ff* *ii.*

9. *10.*

No. 9. Coro

Alliegro $\frac{9}{8}$ *ff* *fz*

ff *fz* *mf*

ff

ff *cres.*

triummum

No 4. Terzetto

Andato

piu mosso

v. l. No 5. Finale

No. 5. Coro Finale

Andte Maestoso

pp

cres.

dim.

Allegretto

ma.

2da

Fine

The image shows ten horizontal musical staves, each consisting of five parallel lines. The staves are arranged vertically down the page and are completely blank, with no notes or markings. The paper is aged and yellowed, with some staining at the bottom edge.

No. 1. Corus.

Corno in F.

Contate

Imm No 1125

1

Alliegro

No. 2.

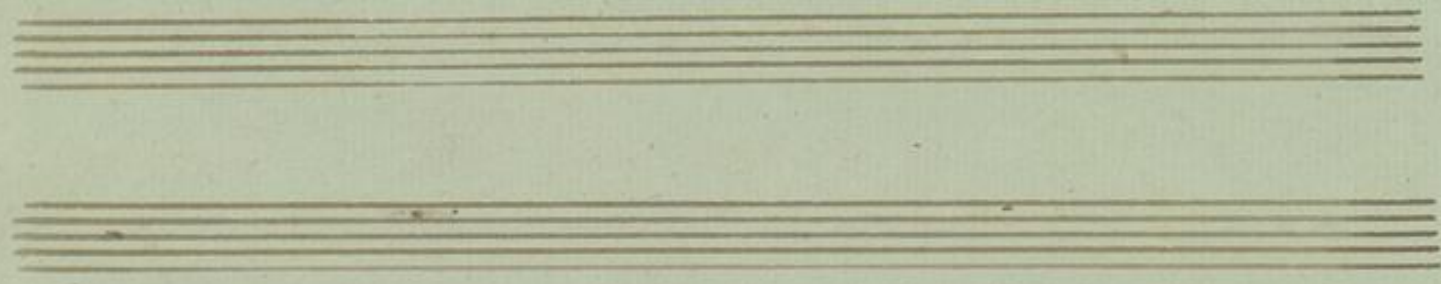
Moderato

Solo
mol. f. *dol.*

No 3 Coro.
Allegro

f. *mf.* *f.* *f.* *f.* *f.* *f.* *f.* *f.* *f.*

cres



No 4. Terzetto

20.

Maestoso

dolce

piu mosso.

f

f

f

f

f

f

p.

No 5. Coro Finale

Andte maestoso

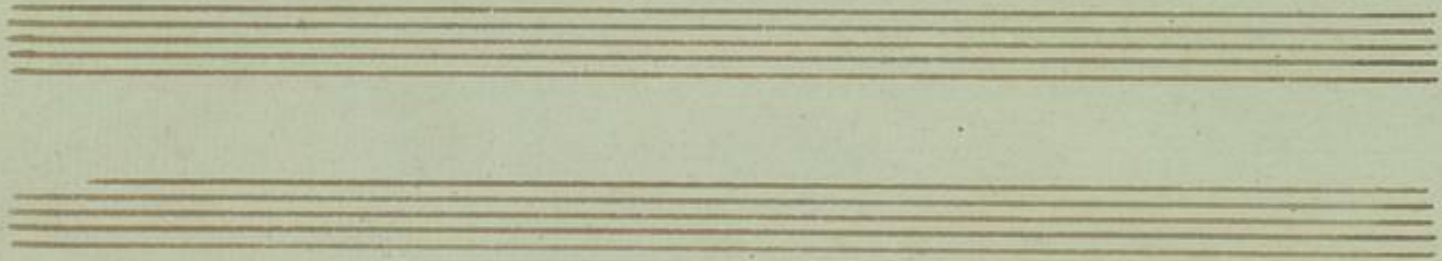
f

mf *cres:*

f

f

Handwritten musical score on ten staves. The notation includes various notes, rests, and dynamic markings such as *dim.*, *cres*, *allegretto*, *mf.*, *f.*, and *2da:*. The piece concludes with a double bar line and a fermata on the final note of the eighth staff.



Erben der wohlgebornen Herrn, der Grafen Hainrich und Egen zu Fürstemberg, Landgrafen in Bäre, Gebrüder löblicher Gedächtniss, ihrer gnädigen und lieben Herrn, der vorgenannten Grafen Vetter, Vaters und „āni.“ Diese hatten für genanntes Hauptgut und Zins, der jährlich von den „Mayen vnd Herbstüren zu Gysingen“ halb auf st. Philipps und Jacobs Tag, halb auf st. Martins Tag fällig wird, die verstorbenen Bürgen und Mitschuldner dem festen Hainrich von Offtringen und dessen Erben gestellt, ihre Erben aber stellen anstatt derselben neue Bürgen, weil sie hiezu zufolge des Hauptbriefs verbunden sind¹⁾.

Geben an zinstag vor st. Martins des hl. byschofs tag 1469.

Die Siegel (grün in ungefärbter Schlüssel) Berchtolds von Schellenberg (Schild ohne Helm mit 2 Querbalken; berth. . . von. schellenberg); Sigmunds vom Stain (im halb r. gelehnten Schilde 3 gestürzte Wolfsangeln; auf dem Helm mit wehenden ausgeschnittenen Decken 1 große Wolfsangel; Umschrift auf verschlungenem Bande abgeschliffen); Eberharts von Clingenberg (fehlt); Hans Virichs von Almshoven (Schild mit Helm, darauf 2 Hörner, alles übrige abgeschliffen) und Hainrichs von Almshoven (geviert, in 1 eine Rose; auf dem Helm mit wehenden ausgeschnittenen Decken 2 Hörner; s. hainr. . . de. alm. . .).

Perg. Or. Donaueschingen. B.

1) Von demselben Tage ist die entsprechende Schadloshaltung der Grafen Egen, Hainrich und Conrat zu Fürstemberg, Gevettern, für den festen Hainrich von Almshoven zu Ymendingen datirt. Die Siegel (grün in brauner Schlüssel) der Grafen Egen, Hainrich und Conrat von Fürstemberg (wie oben).

1469, Nov. 7.

563. Schadlosbrief Grafen Egens zu Fürstemberg, Selbstschuldners, Hainrichs und Conrats, Gevettern, Grafen zu Fürstemberg, Landgrafen im Bäre etc., Mitschuldner, für den festen Hainrich Jäger, genannt Spät, zu Imadingen, ihren Bürgen mit andern ihren guten Freunden¹⁾ gegen die edeln Hanns und Hainrich von Stöffeln, Gebrüder, Freiherrn, um 2000 fl. rh. Hauptgut und 100 fl. Zins daraus, der jährlich auf st. Martinstag von ihren jährlichen Gilten und Steuern des Thales Vrach mit Fälln und Gelässen daselbst, vom Halbtheile des Zolles zu der Nüwemfürstemberg, vom Dorfe Hüntschingen mit Zehnten, Steuern, Fischenzen, Diensten, Fälln, Gelässen und aller Zugehörde zu reichen ist.

Geben am nechsten dornstag nach st. Andreas des hl. zwölfpotten tag 1469.

Die Siegel der Aussteller (grün in ungefärbter Schlüssel, wie oben).

Perg. Or. Donaueschingen. B.

1) Auch der feste Hans der Reckenbach zu Gisingen war damals Bürge für die genannten Grafen. Gabelkhovers Collectaneen, I, fol. 375. Stuttgart.

1469, Dez. 22.

564. Peter Stainibach von Riethusen am Künßegkerberg, Conrat Zugskwert von Ysni und Hainrich Schütz von Hohentüngen haben dem Grafen Egen zu Fürstemberg, Landgrafen in Bare etc., „vnderstanden zu tröschen vnd aber etwas clag vnd hinderwort gebrucht der spiß halb vnd sich insonder brot gebachen“. Sie sind deßhalb von seiner Gnaden, der über sie erzürnt gewesen, in sein Gefängniss genommen, nun aber auf Bitten ehrbarer Leute daraus befreit worden und schwören dem Grafen Urfehde.

Geben an frytag nehst vor dem hl. Cristtag 1469.

Die Siegel (grün in brauner Schtassel) der edlen und festen Junker, Hannsen von Reckenbach (wie oben) und Jacobs von Hörnlingen (im Schild ohne Helm 1 Jagdhorn; S... sp. vñ. heral...), vor denen die Aussteller den Eid geschworen haben.

Perg. Or. Donaueschingen.

1469, Dez. 22.

565. Heinrich Graf zu Fürstemberg, Landgraf in Bare und Herr zu Husen im Kinczigital, belehnt mit 8 Vierteln Habergilt, die jährlich aus seinem Thale Hagspach fallen, den ehrbaren, seinen lieben, getreuen Diebolt Kêlbli, Bürger zu Haselach, und seine Erben wegen der von demselben und dessen Vordern ihm und seinen Vorfahren geleisteten treuen Dienste, derart, dass Kelbli die Gilt genießen soll, wie dieß sein Vater laut der alten Lehenbriefe gethan; für sich selbst aber und seine Erben behält er das Recht vor, genannte Gilt um 7 ſ Pfennige Strassburger, um welche Summe seine Vordern dieselbe vordem versetzt haben, wiederzulösen.

Geben an frytag vor dem hl. Wyhennachttag 1469.

Das Siegel des Ausstellers (grün in brauner Schtassel, wie oben).

Perg. Or. Donaueschingen. B.

1469, Dez. 22.

566. Berchtold Herman von Osterfingen, der in das Gefängniss des wohlgebornen Grafen Hainrich zu Fürstemberg, Landgrafen im Bare und Herrn zu Husen im Kintzigerthale etc., „vmb etwas verlündung“ gekommen, schwört Urfehde.

Geben an frytag nach st. Thomas des hl. zwölfpotten tag 1469.